

Präsentation Audit „Gesunde Kita“

Villa Kunterbunt, Dresden



Das Domizil unserer integrativen Einrichtung ist eine denkmalgeschützte Jugendstilvilla am Rande einer kleinen Stadt im Landkreis Döbeln. Das Haus ist umgeben von einem parkähnlichen Außengelände, welches von einem alten Baumbestand geprägt ist. Dadurch stehen den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, um ihrem Entdecker- Bewegungsdrang nachzugehen.

Seit 1995 befindet sich unsere Einrichtung in freier Trägerschaft des „AWO Kinderwelt g GmbH“. In unserem Team sind 7 Erzieherinnen beschäftigt. In unserer Einrichtung spielen, entdecken und lernen 87 Kinder.

In der unteren Etage werden Kinder von 0 bis 4 Jahren in zwei Bereichen unter Berücksichtigung der entwicklungspsychologischen Besonderheiten betreut.

In der mittleren Etage haben die Kinder von 4 Jahren bis zum Schuleintritt ihre Spiel- und Lernbereiche. Die Räume sind gemeinsam mit den Kindern nach den Themen der Kinder gestaltet worden und werden von einem Erzieherteam und zusätzlichen MitarbeiterInnen betreut und gebildet. Die pädagogischen Zielstellungen orientieren sich dabei an den Themen der Kinder sowie an deren aktuellen Lebenssituation.

Im Dachgeschoß gestalten 25 Hortkinder ihre Freizeit und werden bei der Hausaufgabenerledigung von einer Erzieherin begleitet.

1. Gesundheitsfaktoren

Raumgestaltung

Wir leben in unserer Einrichtung eine Reggio- orientierte Konzeption, das heißt, dass die Kinder in die Raumgestaltung, in die Spiel- und Lernprozesse und in den Lebensalltag die aktiven Gestalter sind.

Die Kinder lernen durch Ausprobieren, Experimentieren und durch Fehler, dabei finden sie eigene Lösungswege, die aber auch zugelassen werden. Die Räume und das Gelände der Kita motivieren die Kinder zum intensiven Bewegen, Toben und Spielen.

Gemeinsam mit den Kindern und Eltern haben wir die Räume nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gestaltet.

Kindergesundheitsstatus

Für die individuelle Förderung der Entwicklung des einzelnen Kindes praktizieren wir eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Therapeuten und der AWO Frühförderstelle. Förderung der Lebenskompetenz, altersentsprechende Eigenverantwortung des Kindes, und die wertschätzende Grundhaltung gegenüber jedem Kind sind Bestandteile zur Förderung der Gesundheit. Gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, tägliches Zähneputzen und Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien sind wichtige Zielstellungen für die Bildung unserer Kinder.

Kita- Kultur

Wir befinden uns in einem Prozess, der unsere Grundhaltungen und Orientierungen teilweise verändert. Veränderung als Normalität erfahren, aber auch feste Rituale und Feste im Leben in der Kindertagesstätte zu verankern, entspricht unseren pädagogischen Zielen. Unsere pädagogischen Fachkräfte besuchen gezielte Fortbildungen, die zur Gesundheitsförderung der Kinder beitragen. Themenspezifische Elternabende, traditionelle Feste, der Tag der offenen Tür (Thema: Gesunde Kita 15.03.2008) und regelmäßige Infos zum Stand der Gesundheitsförderung helfen das Bewusstsein um die Wichtigkeit des Themas zu verdeutlichen.

Gesundheit des Personals /MA

In diesem Themenbereich gibt es noch massiven Entwicklungsbedarf. Die Rahmenbedingungen der gesetzlichen Bestimmungen lassen wenig Spielraum für die Förderung der Gesundheit der Pädagogen und anderen MitarbeiterInnen. Knackpunkte sind die Organisation der Mittagspausen, rückenfreundliches Mobiliar und Zeitressourcen für Konfliktbewältigung und Kommunikation. Geplant sind rückenfreundliche Stühle für 2009 und die Durchführung von Team- Supervision. Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen haben spezielle Fachkenntnisse, z.B. HPZ und die Ersthelferausbildung. Die Bewertung des technischen Personals haben wir weitgehend herausgenommen, weil in der Einrichtung die Reinigung durch eine Fremdfirma erfolgt.

Kinderentwicklung

Der Aufbau einer sicheren emotionalen Bindung ist für uns und die Kinder von großer Bedeutung, das schafft die Voraussetzung, dass das Kind motiviert ist, selbst Bildungsaktivitäten anzugehen und sich in Selbstbildungsprozessen mit seiner Lebensumwelt auseinandersetzt. Für Kinder ist der Aufbau von Selbstbewusstsein, Vertrauen und Glauben an sich selbst von besonderer Bedeutung, und wir schaffen die Bedingungen, dass sie in der Kindertagesstätte Bestärkung und Anerkennung erfahren. Die Spiel- und Lernprojekte orientieren sich an den Themen der Kinder und die Entwicklung und Förderung der gesunden Lebensweise. Experimentieren, Entdecken, selber Kochen und Einkaufen spielen im Lebensalltag eine wichtige Rolle. Externe Mitarbeiter(Ernährungsberatung, Kräuterfachfrau) sind regelmäßige Ansprechpartner in der Einrichtung.

Qualitätsmanagement

Seit 2003 sind wir dabei, ein Qualitätsmanagement nach der DIN EN ISO 9001/ 2000 aufzubauen und haben gemeinsam mit den AWO- Einrichtungen von Sachsen ein Leitbild erarbeitet, das unsere pädagogischen Ziele bestimmt. Das Qualitätsmanagementsystem unterstützt uns wirksam, die Bildungs-, Erziehungs-, und Betreuungsprozesse sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Gemeinwesen auf hohem Niveau zu realisieren und immer weiter zu verbessern.